

Verkürzung der Sommerferien

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. März 2021 11:50

[Zitat von krabat](#)

Es ist ein Denkfehler, die Ferienzeiten mit "Urlaub für Lehrkräfte" gleichzusetzen. Insofern haben Lehrkräfte z.B. in den Sommerferien auch sicherlich keinen grundsätzlichen "Urlaubsanspruch". Nachzulesen in den jeweiligen Urlaubsverordnungen der Länder.

Es ist denke ich bei den meisten KuK eine (natürlich unausgesprochene) Vereinbarung mit dem Dienstherrn, dass wir in Unterrichtswochen mehr als die 4x Stunden pro Woche arbeiten, um dann in einigen Ferien etwas weniger oder mal gar nicht zu arbeiten. Meine Woche hat in der Unterrichtszeit definitiv mehr als 41 Stunden (weit mehr sogar). Wenn der Dienstherr diese unausgesprochene Vereinbarung kündigen sollte, baue ich noch mehr Überstunden auf. Das sorgt dafür, dass ich offenbar innerhalb der normalen Unterrichtszeit dafür sorgen muss, dass meine Arbeitszeit bei den 4x Stunden bleibt. Der einzige Punkt an dem ich kürzen kann ist Unterrichtsvor- und nachbereitung. Also mache ich das. Mathe geht auch mit Buch auf/Buch zu - ist dann halt kacke für die SuS. Mein LK geht genauso. Alte Klausuren, die ich nicht anpasse, habe ich auch. Dann komme ich bestimmt auch hin.

Da hilft auch nicht der platte Hinweis, das Ferienzeiten keine Urlaubzeiten sind. So was sagen normalerweise nur grummelige Nachbarn, die mich in den Ferien nicht zur Schule fahren sehen.